

# **Niedersächsischer Philologenverband fordert Arbeitszeituntersuchung vom Kultusministerium sonst Klage vor dem VerwG**

**Beitrag von „Mikael“ vom 16. August 2016 18:08**

Ach Meike, da gehst du einfach auf die Webseite der Bundes-GEW, <http://www.gew.de> , und stellst fest, dass der Bereich "Bildung & Politik" auf der gleichen Ebene steht wie "Arbeit & Recht", wobei "Bildung & Politik" dann die üblichen Schlagworte wie "Inklusion", "Bildungsgerechtigkeit", "Gesellschaftspolitik" aufweist.

Warum muss eine GEWERKSCHAFT "Gesellschaftspolitik" betreiben??? Haben es die GEW-Funktionäre nicht an die Schaltstellen der politischen Macht geschafft und versuchen das jetzt über ihre Interpretation von "Gewerkschaftsarbeit" zu kompensieren?

Wissen die GEW-Mitglieder überhaupt mehrheitlich was für einen Unsinn sie mit ihren monatlichen Beiträgen mitfinanzieren? Freiwillig für die Verschlechterung der eigenen Arbeitsbedingungen zahlen? Und das jeden Monat? Betreibt die IG Metall auch "Gesellschaftspolitik"? Oder die IG BCE? Also die "echten" Gewerkschaften?